

1643 Oktober 29., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] RITTER JOHANN KASPAR CEBERG AN DEN
 AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG], BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"nebet fründtlichem gruoss beharlichen diensten Bericht den hern Jch dass biss dato noch bj unss der uffbruch dess Babsten [**Urbans VIII.**, d.h. für den Heiligen Stuhl]¹ Jngestellt verbliben wie auch der hiev- vor bewiligte Pass [von venezianischen in Deutschland geworbenen Truppen durch die Gemeinen Herrschaften]² Jn sinem wäsen noch nit Abgeschlagen noch Ratificiert worden Jst, sovil dan üwere Concesion. und den Arest [des venez. Agenten Louis **Reydellet** - dieser war in Zusammenhang mit dem Durchzug obgesagter Kriegsknechte in Zug gefangen genommen worden -]³ betrifft hab Jch noch Kein saten bescheid habe[n] Könen wil der Pfaff [der obgenannte Reydellet gemeint] no[c]h nit verhanden, auch dissmal der H. [venez.] Resident [bei den eidg. Orten, der in Zürich residierende Domenico **Vico**] nit anheimsch gsin. als min lester bott wider usen komen. Der Jm Widerkeren der her auch Ze Zug nit Anheimsch gsin Jst.

Also Er Bott mit dem Brieff Alein von heren obersten [de **Breuil**]⁴ gschriben harkomen den Jch dem hern Zesehen hiemit Jnschliess bj Zeiger meinem son [Johann Franz **Ceberg**, dem Landschreiber der Graf- schaft Baden] übersende.

Nun hab Jch dem Botten von Mund befolhen Jnen Anzezeigen so sj Jme kein satte Antwort geben Könen oder so bald nit fertigen dass sj doch sobald muglich mich Einess gwüssen bj Einem Andern Eignen Bot- ten Brichten wolen.

Dessen Jch no[c]hmalen gewertig Bin so Aber bis ... moren fritag Abends nüt anders kompt so wirdt als Jch vermeine Einer von schwytz Komen. Zuo gen Zug bis sambstig die pferd des frihern [Daniel II de Bellujon, Baron de **Coppet**, einem der Werber von Venedig]⁵ Jn Arest besichtigen und vilicht sol[c]he um die 60 Kr. oder Jn Anderem priss kouffen.

Es war aber das beste so no[c]hmalen sj [gemeint Bürgermeister und Rat?] Jn Zürich um gwissen oder saten bescheid Ermant wurden das Ja oder nein Catagorisch Zegeben.

Das könnte min son von Zug us An sj ouch Jn minem namen schriben, so üch gefalt

Referier Jch mich uff minss sonss landtschriberen witeren mundtli- chen Bricht Jn disem so wol auch.

Dass Er witer mit üch und hern landtvogt [der Grafschaft Baden, Konrad] **brandenberg** Einess Anderen wegen Reden wird [- möglicherweise ging es u.a. um den Durchzug der besagten von Coppet geworbenen Soldaten durch Baden und Mellingen -]⁶

Der uff moren Mitag Zit bj üch auch Ze Zug sin wird. und sälbsten sich personlich presentieren und mit dem heren sonderss Reden wird der ein geborner Venetianer uss Jstria der peninsula der Ein Oberst bestellt von der herschafft [Venedig] über Zwei Regiment fuoss volk. Der guot Catolisch und jez Zechen Jar Am keiserlichen hoff [d.h. wohl unter Kaiser **Ferdinand II.**, gest. 1637, bzw. seinem Nachfolger **Ferdinand III.**] Zuo Wien gedient Er heist Namens Gio. Baptista di **Luca** Ein finer sitlicher hofflicher und gar vilmer discreter her als friher [Coppet] Jst Diser Erscheint hüt alhie bj der Sesion [d.h. auf der Tagsatzung] der drien [kath.] orten [UR, SZ, NW vom 29. Oktober 1643] gsanten Zuo Brunnen⁷, mit begeren Jme Ze Concedieren. Von Jedem ort 200 man dass Jst Ein Compagnj Ze Werben.⁸ Denen Er heim setzen Welte die hauptlüt sj unsere heren und obern [d.h. die Landammänner und Landräte] Jedes ort sälbsten nominieren möchten und dass man Jme dan ouch den Pass für die Andern 1000 man ... Concedieren welte.

Die gsanten Jst Er hüt Willess mit guter und bester tractation Zuo ... [Brunnen] Ze Regalieren.

Der dan gle[i]ches begeren An Uech Vilicht glarus auch thun wird. Den Pit Jch Recomandiert halten Wolen Er sich von Angesicht ganz dem haupt. [Melchior] **Mül[l]er**⁹ wirdt Zum ochsen [in Zug] glich wan er sin Bruoder were. den Jch Jm nebet minem dienst und gruoss schike und befolchen ...".

1) In diesem Zusammenhang hatte auch Beat II. Zurlauben eine Kompagnie erworben, s. Zurlaubiana AH 68/7.

2) s. ebenda AH 82/63

3) s. ebenda AH 121/4

4) s. ebenda AH 81/15

5) s. ebenda AH 121/100

6) s. ebenda AH 80/174

7) s. EA V 2, 1294 (Nr. 1018), wo sich auch die Namen der Gesandten vorfinden.

8) s. ebenda 1294 f sowie Zurlaubiana AH 121/4

9) Dieser hob dann allerdings eine Kompagnie für den Heiligen Stuhl aus, s. ebenda AH 86/142 Anm. 1.